

## Tag der Demenz im CURA Seniorencentrum Maschen Expertenwissen aus erster Hand sowie Informationen zu Anbauplänen

**Maschen, 13. Mai 2009.** Was sind eigentlich erste Anzeichen einer Demenz? Was kann ich tun, wenn ich mit der Pflege eines betroffenen Angehörigen nicht mehr zurechtkomme? Antworten auf Fragen wie diese erhalten alle Interessierten am „Tag der Demenz“ im CURA Seniorencentrum Maschen. Er findet am Samstag, dem 30. Mai von 14.30 bis 17.00 Uhr statt. Hildegard Bohnstedt von der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. erläutert in ihrem Vortrag um 15.30 Uhr ausführlich, welche Formen von Demenz es gibt. Außerdem hat jeder Besucher die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich beraten zu lassen.

### Das CURA Seniorencentrum Maschen wird größer

Ein weiteres Thema des Tages ist der geplante Anbau: Einrichtungsleiter Stefan Westerholt stellt jetzt erstmals vor, welche Erweiterungspläne in den vergangenen Monaten geschmiedet worden sind: „In den neuen Gebäudeteil werden zwei Wohngruppen für Menschen mit einer dementiellen Erkrankung entstehen“, verrät er vorab. „Mit diesem Betreuungskonzept sind wir in der Lage, unsere Bewohnerinnen und Bewohner nach dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand zu versorgen. Zudem setzen wir aktuell schrittweise unser neues Konzept in der Versorgung Demenzerkrankter um - mit großen Erfolgen bei unseren Bewohnern und Angehörigen.“ Ausführliche Informationen dazu erhalten die Besucher der Veranstaltung Direkt vor Ort.

### Demenz verstehen – Betroffene begleiten

Demenz ist eines der häufigsten Krankheitsbilder im Alter. Geistige und körperliche Leistungseinschränkungen, mitunter auch gravierende Verhaltensänderungen werden bei den Betroffenen erkennbar. Dennoch: Trotz dieser schwerwiegenden Folgen ist ein freudvolles und würdevolles Leben mit Demenz möglich. „Wir bieten betroffenen Bewohnern eine individuell aktivierende Betreuung, die sich an deren Bedürfnissen und der Biografie orientiert.“, erklärt Stefan Westerholt. „Besonders wichtig ist es uns aber auch, die Angehörigen zu unterstützen. Sie leiden häufig stark unter der symptomatischen charakterlichen Veränderung ihrer Verwandten.“

Im CURA Seniorencentrum Maschen gibt es daher regelmäßig einen Angehörigen-Gesprächskreis, den Referentin Frau Bohnstedt leitet. Außerdem können sich pflegende Angehörige im Rahmen von Betreuungsnachmittagen – jeden letzten Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr – eine Auszeit von der Pflege nehmen. Die Mitarbeiter der Einrichtung sind durch kontinuierliche Fortbildungen für die besonderen Pflegeherausforderungen bei Menschen mit Demenz qualifiziert.

Der „Tag der Demenz“ findet am Samstag, 30. Mai, von 14.30 bis 17.00 Uhr im CURA Seniorencentrum Maschen, Im Stuck 13, 21220 Seevetal statt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – zum Beispiel mit frischgebackenem Kuchen aus dem CURA Café. Alle Interessierten sowie Vertreter der Medien sind herzlich willkommen.

#### Pressekontakt:

Stefan Westerholt  
Einrichtungsleiter

-----

Tel.: 04105 / 68 35-0

Fax: 04105 / 68 35-28

maschen.einrichtung@cura-ag.com

www.cura-ag.com